s'Zuger Chriesi

Mitteilungen des Zuger Kantonalen Trachtenverbandes

NR. 167 **Frühling 2023**

31. EIDGENÖSSISCHES JODLERFEST ZUG 16. BIS 18. JUNI 2023

Innerschweizer Trachtenfest
23.–25. Juni 2023 · Sportcamp Melchtal

Liebe Trachtenleute

Das neue Trachtenjahr hat bereits wieder begonnen und die ersten Generalversammlungen haben stattgefunden. Während die einen bereits fleissig für ihren Unterhaltungsabend proben, erwachen andere erst langsam aus der Winterpause und beginnen erste neue Tänze oder Lieder einzustudieren.
Mit dem Innerschweizer Trachtenfest in Melchtal und dem eidgenössischen Jodlerfest in Zug stehen dieses Jahr zwei grosse Feste an, bei denen sicher die meisten von uns, teilnehmen werden. Die Vorfreude ist gross, endlich wieder einmal ein ausgelassenes Fest feiern zu können und viele alte Bekanntschaften wieder zu treffen.

Liebe Trachtengrüsse
Sophie Bartl

Trachtenschneiderinnen:
Atelier Balmer GmbH, Dorfstrasse 4a, 6331 Hünenberg
Kantonales Trachtenmateriallager
Andrea Balmer, Tel. G: 041 780 16 72, P: 041 781 30 14
Daniela Hotz, «Daniela's Gufechüssi», Hauptstrasse 9, 6315 Oberägeri, Tel. 079 669 49 08

Homepage:
www.zugertrachten.ch, Karin Gamma, karin.keiser@gmx.ch

Layout/Druck: mikado print und design
Parkstrasse 3, 6410 Goldau
T 041 855 01 64, mikado@mythen.ch

Unterhaltungsabende 2023

12.05.	Konzert Ennetsee-Cham
23.09.	Trachtenkränzli Menzingen
29.09.	Unterhaltungsabend Ägerital
29.10.	Trachtezmorge Rotkreuz
05.11.	Unterhaltung Hünenberg

Veranstaltungen 2023

29.04.	Welttanztag mit «Tanzillus»
05.05.	DV des ZKTV in Risch-Rotkreuz
08.06.	Fronleichnam
16./18.06.	Eidg. Jodlerfest in Zug
18.06.	Eidg. Jodlerfest in Zug, kant. Teilnahme am Umzug
11.–13.08.	15. Eidgenössisches Scheller- und Trychlertreffen in Menzingen

Ausserkantonale Veranstaltungen 2023

22./23.04	CH-Tanzleiterkurs u. Weiterbildungskurs in Sursee
29.04.	Probe Schweiz. Gesamtchor in Zofingen
10.06.	DV der STV in Zürich
23.–25.06.	Innerschweizer Trachtenfest in Melchtal
22.–24.09.	Eidg. Volksmusikfest in Bellinzona
30.09.	Probe Schweiz. Gesamtchor in Zofingen
28.10.	Kurs «Haare flechten» Burgdorf
04./05.11	Singweekend Interlaken

Generalversammlungen 2024

23.01.	Trachtengruppe Hünenberg
26.01.	Trachtengruppe Baar
11.03.	Trachtengruppe der Stadt Zug

Unterhaltungsabende 2024

23.03 x.	Heimatabend Baar
21.09.	Trachtenkränzli Menzingen
04.11.	Heimatabend Hünenberg

Veranstaltungen 2024

05.04.	DV des ZKV in Oberägeri
14.–16.06.	Innerschweizer Musikfest in Baar
07.07.	ISAF Innerschweizer Schwing- und Älplerfest in Menzingen

Ausserkantonale Veranstaltungen 2024

02.–03.03.	Schweizerisches Skiweekend Region Schwarzsee
01.–02.06.	Eidg. Akkordeonfest in Stansstad
28.06.	DV der STV in Zürich
28.–30.06.	Eidg. Trachtenfest in Zürich, kantonale Teilnahme am Umzug

Zuger Kantonaler Trachtenverband

EINLADUNG

zur kantonalen Delegiertenversammlung in Rotkreuz

Datum: **Freitag, 5. Mai 2023**
Ort: Verena-Saal im Zentrum Dorfmatt, 6343 Rotkreuz
Türöffnung: 19.00 Uhr
(Gastwirtschaft mit warmer Küche ab Türöffnung)
Beginn: 20.00 Uhr

Anträge sind **bis 21. April schriftlich** an an die Präsidentin Ruth Uttinger, Inwilerriedstrasse 37, 6340 Baar, einzureichen.

Die Teilnahme an der Delegiertenversammlung steht allen Mitgliedern offen, lediglich das Abstimmen bleibt den Delegierten vorbehalten.

Der Kantonalvorstand

PS. Kein Materialverkauf vor Ort, nur bestellte Ware wird abgegeben

TRAKTANDEN:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls der DV in Menzingen vom 6. Mai 2022
3. Genehmigung der Jahresberichte
   a) der Präsidentin
   b) der kant. Tanzleiter
   c) der Kindergruppenleiterin
   d) der Trachtenkommission
4. Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes
5. Festsetzung des Mitgliederbeitrages
6. Wahlen
7. Anträge
8. Mitgliederbewegung
9. Jahresprogramm und Festlegung des nächsten Tagungsortes
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

KASSABERICHT 2022

Vereinskonto 2022

	Soll	Haben
	CHF	CHF
Mitgliederbeiträge Ortsgruppen		10’287.08
Beitrag Kulturkommission		1’000.00
Spenden		20.00
Ertrag Prix Zug engagiert		2’500.00
Ertrag Umzüge		3’350.00
Zinsertrag		1.30
Mitgliederbeitrag an STV	7’546.50	
Drucksachen Chriesi	2’467.40	
Porti/Büromaterial	-	
Aufwand Vorstand	1’975.65	
Aufwand Kantonaltanzgruppe	442.00	
Aufwand Kinder + Jugendliche	53.50	
Aufwand Delegiertenversammlung	945.40	
Aufwand Umzüge	4’385.15	
Aufwand Miete A.Balmer	300.00	
Internetaufwand	368.20	
Sonstiger Aufwand	-	
Bankspesen	60.00	
	18’543.80	17’158.38
Jahresverlust 2022	**-1’385.42**	
	17’158.38	**17’158.38**

Bilanz 2022

Zuger Kantonalbank Vereinskonto		4’296.88	
Zuger Kantonalbank Sparkonto		7’809.40	
Raiffeisenbank Zug Umzugskonto		15’417.43	
Fahne		1.00	
Vermögen 01.01.2022	28’910.13		
Jahresverlust 2022	-1’385.42		27’524.71
		27’524.71	**27’524.71**

Materialkonto 2022

	CHF
Verkauf Trachtenmaterial	9’810.50
Entnahme aus Warenlager	-9’343.20
Bruttogewinn aus Warenverkäufen	**467.30**
Versicherung	-336.00
Steuern	-21.90
Jahresgewinn 2022 vor Reservebildung	**109.40**
Veränderung Warenreserve	1’054.55
Jahresgewinn 2022	**1’163.95**

Bilanz 2022

Zuger Kantonalbank Materialkonto		9’033.20	
Debitoren		2’119.60	
Materiallager	111’795.00		
Materiallagerreserve	-37’795.00	74’000.00	
Kreditoren			1’049.20
Passive Rechnungsabgrenzung			20.00
Vermögen 01.01.2022	82’919.65		
Jahresgewinn 2022	1’163.95		84’083.60
		85’152.80	**85’152.80**

NEUHEIM

37. Generalversammlung 23. Februar 2023

Ein sichtlich gut gelaunter Präsident Albert Herrmann durfte «seine Trachtenfamilie» wieder live zur GV im Moränenstübli begrüssen. Der lebhafte Austausch beim Steh-Apero strahlte bereits Wärme und eine unvergleichbare Herzlichkeit unter den Trachtenleuten aus. Susi Weber, letztjährige Oscar-Trägerin als langjährig fleissige und engagierte Kindertanzleiterin spendierte den Apero, dies unter strenger Bewachung von ihrem goldenen Oscar. Nach dem sehr feinen Nachtessen eröffnete der Präsident Albert die GV und begrüsste die 20 Mitglieder und vier Passivmitglieder herzlich.

Die meisten Teilnehmenden trugen mit Freude ihre Tracht und rundeten so die gemütliche Stimmung im schönen Stübli ab. Wir Neuheimer dürfen stolz sein, dass der bestens harmonisierende Vorstand alle ihre Aufgaben wieder vorbildlich geleistet hat.

Aus den Jahresberichten geht hervor, dass sich besonders die Tänzerinnen und Tänzer danach sehnten, wieder ohne Einschränkungen zu proben. Die 15 Proben fanden im Schulhaus Kemmatten Hünenberg oder im Chilemattschulhaus Neuheim statt. Ein spontanes Hineingucken für Interessierte würde den Tanzpaaren noch zusätzlichen Schwung geben. Viel Applaus konnten die Tanzpaare in ihren schmucken Trachten an mehreren Auftritten während des Jahres ernten. Besonders wertvoll und auch als gegenseitige Bereicherung ist zu erwähnen, dass sich die Grenzen zwischen den aktiven Tänzern und Tänzerinnen der Gruppen Neuheim, Zug und Hünenberg immer mehr verflechten und so die gemeindeübergreifende Kamerad- und Freundschaftspflege bereichert wird. Unvergessen bleiben die Auftritte mit den schönen Tänzen am Unterhaltungsabend in Hünenberg. Gerne gesellten sich auch die Neuheimer zu den tanzenden «Gmüätliche Lüüt» in Baar und genossen so auch dieses besondere Erlebnis zusammen mit den routinierten Tanzpaaren von Baar.

Alle Vorstandsmitglieder waren wieder tatkräftig am Werk, sei es für die Organisation der wunderbaren Reise ins Berneroberland, die Vorbereitungen und Durchführung der Kaffeestuben an der Chilbi und am Weihnachtsmarkt mit den Backwaren und Grillständen. Allen, die gebacken, eingekauft, gegrillt, serviert, abgewaschen, auf- und abgeräumt haben, gebührt ein grosses Lob und Dankeschön! Schön, dass sich immer wieder die Neuheimer Trachten zur Verfügung stellen, wenn die Gemeinde für Repräsentationsaufgaben oder für den Apero-Ausschank tatkräftige Hilfe braucht.

Wenn die Kassierin Ursi alle ihre Zahlen und Statistiken verliest, wird erst erkennbar, was alles so während eines Vereinsjahres geleistet wurde. Das Minus in der Jahresrechnung ist mit der Vereinsreise begründet. Das Spaghetti- und Vorstandsessen gilt als bescheidener Lohn für das grosse Engagement der Vorstandsmitglieder.

Alle sind erleichtert, dass alle Vorstandsmitglieder mit Freude und Fleiss wieder weitermachen und die vier Frauen ihren Präsidenten in der Mitte weiterhin «vergöttern». Albert strahlt und geniesst!!

Als zusätzliche Revisorin wurde Laura Sziborsky gewählt.

Albert Herrmann (Präsident), Rosa Keiser (Vizepräsidentin), Ursi Döbeli (Kassierin) Susi Weber (Aktuarin) und Käthy Iten (Beisitzerin)

Unter Ehrungen wird es immer spannend! Ursi Döbeli huldigte die Verdienste einer Trachtenfrau mit Leib und Seele, wie dies Alice Polli war. Bis 1995 war Alice während zehn Jahren Vizepräsidentin des Zuger Kantonalverbandes. Als Gründungsmitglied der Trachtengruppe Neuheim seit 1986, war Alice auch während zehn Jahren Kassierin und seit 2000 amtierende Revisorin. Alice Polli wurde für ihre Verdienste geehrt und zum Ehrenmitglied der Trachtengruppe Neuheim ernannt. Sie konnte dies kaum fassen und reagierte überglücklich.

Albert Herrmann mit Alice Polli.

Zitat von Alice: «Wir wollen unser Brauchtum leben, unser Kleid, der Tanz und das Lied sollen uns verbinden».

Herzliche Grüsse überbrachten auch Ruth Uttinger als Präsidentin des Zuger Kantonalverbandes, Helen Bühler aus Hünenberg und Rosemarie Koller als Präsidentin der Trachtengruppe Zug. Wenn Rosemarie aufsteht wird es jeweils mäuschenstill und alle erfreuten sich an ihrem spassig vorgetragenen Märli vom Jüngling, der seinen Hund einer Lebenspartnerin vorzieht. (Anm.: also, e soo öppis!?)

Nach dem Verteilen und Besprechen des abwechslungsreichen Jahresprogrammes mit Höhepunkten wie der Teilnahme am Eidg. Jodlerfest in Zug und am Innerschweizer Trachtenfest in Melchtal kann Albert die speditiv geführte GV schliessen. Der Ausklang bei Dessert, Kaffee und mit munteren Gesprächen rundete den gemütlichen Abend im Moränenstübli Neuheim ab. ■

Hans Rickenbacher

MENZINGEN

Tangoeinlage an Gala-Tanzabend

Unsere Tango-Truppe erhielt nach dem Chränzli vom Tangolehrer die Anfrage, ob sie ihren Kriminal-Tango an einem Gala-Tanzabend in Schwyz nochmals zeigen möchten. Es gab da nicht viel zu studieren, alle waren sofort mit Begeisterung dabei. So machten sich ein paar Autos, nach dem Eintanzen in Menzingen, am 11. November auf nach Schwyz ins MythenForum. Da es eine Überraschung sein sollte, schlichen wir uns durch die Küche in die Künstlergarderobe und machten uns bereit für den grossen Auftritt, welcher dann auch mit Lichtshow wunderbar klappte. Sofort ging es wieder in die Garderobe, denn beim zweiten Auftritt durften wir auch noch einen Trachtentanz zeigen. Als alle sich in die Tracht gestürzt hatten, ging es wieder in den Saal. Unser Auftritt kam beim tanzbegeisterten Publikum sehr gut an, wurde doch eine Zugabe gefordert. Beim anschliessenden Dessert genossen wir die Tanzkünste der verschiedenen Paare und unseres Tanzlehrers Massimo. Es war toll, ihnen zuzusehen. Nach der Heimreise nach Menzingen, verlängerten einige den Abend noch zusammen im Ausgang.

Somit war unser Tangoprojekt, welches uns sehr viel Spass gemacht hat, endgültig vorbei und die Tangokleider wurden weggehängt. Welchen Tanz werden wir wohl, nach Rock 'n' Roll und Salsa, als nächstes ausprobieren? ■

Bernadette Heggli

Trachten-Ski-Weekend vom 6.–8. Januar 2023

Also besser gesagt, Trachten-Wander-Weekend, denn vom Schnee war kaum was zu sehen!

Einige von uns haben sich am Freitag den 6. Januar gegen elf Uhr in der Schützenmatt getroffen. Mit den Autos fuhren wir dann zügig nach Braunwald. Unterwegs wurde Yvonne zur Königin gekrönt, zum Tag des Dreiköniges. Anschliessend verspeisten wir auf der Terrasse bei Sonnenschein unser Mittagessen im Bergrestaurant Chämistube.

Ein paar verweilten danach in der Rollbar mit dem leckeren Getränk, «heisse Oma» oder mit einem erfrischenden Aperol. Unterdessen heizten die Anderen die Hütte auf und wie alle Jahre wieder, stattete der Kaminfeger Michael uns einen Besuch ab. Zum Znacht hatten wir einen Spaghettiplausch. Den Abend liessen wir dann mit Musik, Plaudern und Spiele ausklingen, bis sich dann alle in den Schlaf gefunden haben.

Am Samstag gingen wir nach dem Frühstück los, auf unsere Wanderung. Das Wetter war Traumhaftschön. Schon fast zu

warm, für den Winter. Von der Hütte liefen wir etwa 45 Minuten aufwärts, also für die Langsamen waren es ca. 45 Minuten bis zur Skibeiz Seblengrat. Dort angekommen gab es lecker Mittagessen für die, die nicht vorher Halt machten, um eine Bratwurst zu bräteln. Zu Fuss ging es dann weiter ins Bergrestaurant Gumen für ein paar Gläser Weisswein und Dessert. Mit dem Bähnli oder zu Fuss ging es wieder abwärts auf einen Apero. Wir verweilten in der Gastro Rollbar bis uns die Füsse kalt waren. Zum Znacht gab es, wie jedes Jahr Käsefondue. Diesmal Braunwalder-Käsefondue. Am Abend wurde der Aufenthaltsraum zum Spielsalon umfunktioniert. Es wurde vier Stunden lang Brändidog gespielt, wie auch gejasst, Gästebuch geschrieben oder einfach nur den Abend genossen.

Am Sonntag war das Wetter trüb und die Sonne wollte nicht zum Vorschein kommen. Nachdem die Hütte blitze blank geputzt wurde, fanden wir uns wieder in der heimischen Rollbar ein und genossen nochmals eine heisse Oma! Da es einigen zu kalt wurde zügelten sie ins Restaurant Chämistube. Am Nachmittag ging dann einer nach dem Anderen zurück, nach Hause.

Es war ein tolles Weekend, wir freuen uns auf's nächste Jahr. ■

Renja Etter

Zu Gast bei der Trachtengruppe Degersheim, 4. März 2023

Nachdem die Trachtengruppe Degersheim 2019 unser Trachtenchränzli mitgestaltete, machten wir uns am 4. März auf den Weg in die Ostschweiz zu einem Gegenbesuch. Noch vor der Abfahrt in Menzingen überraschte uns Raphael mit Gipfeli, was uns natürlich sehr freute. In Degersheim angekommen, blieb uns noch Zeit um mit unserer Livemusik einzutanzen bevor der Unterhaltungsnachmittag startete. Wir bestritten diesen im Wechsel mit der einheimischen Tanzgruppe und dem Buebechörli Stein. In der Pause stärkten wir uns, je nach Vorliebe, mit Pommes oder einem feinen Stück vom gluschtigen Tortenbuffet. Nach der Pause zeigte die einheimische Trachtengruppe ihr schauspielerisches Können beim Theater «Chueflade und Computerstress». Da uns bis zum Znacht noch Zeit blieb, machten wir eine kurze Ausfahrt in die Umgebung um im Restaurant Moosbad einzukehren. Wegen geschlossener Gesellschaft dort, stoppten wir spontan bei der «Kreuzstrasse», einer Landbeiz, die uns sehr an die Menzinger «Kreuzegg» erinnerte und verhalfen so der Wirtin zu einem grösseren Tagesumsatz. Zurück in der Mehrzweckanlage Steinegg erwartete uns ein feines Nachtessen bevor wir unsere Tänze nochmals beim Abendprogramm zeigten. Benno, Bernadette, Veronika, Franziska, Melanie und Viktoria sorgten wieder für die musikalische Grundlage. Super, danke vielmal. Leider verlässt Viktoria die Trachtenmusik. Wir werden sie vermissen. Die Trachtengruppe Degersheim bedankte sich gegen Ende des Programmes mit einem grosszügigen Geschenk mit verschiedenen lokalen Käsesorten und einem Trachtenschnaps für unser Mitwirken. Wir

überreichten unseren Gastgebern einen «geistreichen» Gruss aus dem Zugerland. Anschliessend genossen wir das gemütliche Beisammensein und Hans' Geburtstagskuchen. ■

Ursi Weiss

Tag der Kranken 2023

Am Sonntag 5. März 2023 um 13.30 Uhr traf sich die Jugendgruppe zum Eintanzen auf der Bühne der Schützenmatt.

Nach dem wir alle Tänze und die Hausmusik kurz geprobt hatten und die letzte fleissige Tänzerin sich direkt vom Skirenn-Outfit in die Tracht gestürzt hatte, verschoben wir uns ins Altersheim Chlösterli in Unterägeri.

Dort erwartete uns bereits Margrit Odermatt und zeigte uns unseren Tisch.

Um 14.30 Uhr starteten wir unseren Auftritt mit dem Tanz «De Bossli». Das heisst, wir wollten starten, jedoch machten unsere Musikböxli nach wenigen Takten schlapp und wir mussten unseren Auftritt für einige Minuten unterbrechen.

Die Bewohner und Gäste des Chlöschterlis nahmen es gelassen und mit Humor. Endlich gaben die Böxli wieder Musik von sich und wir starteten nochmals mit dem «Bossli». Anschliessend konnten wir ohne Zwischenfälle die Tänze «Alperösli-Schottisch» und «Kilian Schottisch» zeigen. Zum Schluss machten wir noch ein Stück «Huusmusig» was den Zuschauern sehr gefiel.

Nach dem Auftritt wurden wir mit Weggli und Schoggistängeli, Früchten und Getränken verwöhnt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Margrit Odermatt und das ganze Chlösterli-Team.

Um 16.00 Uhr kehrten wir nach Menzingen zurück und alle Kinder wurden von den mitreisenden Eltern und Leiterinnen nach Hause gefahren. Vielen Dank den Eltern fürs Fahren! ■

Bernadette Hegglin

82. Generalversammlung der Trachtengruppe Menzingen

Dieses Jahr mussten alle den Weg zur GV am 17. März 2023 unter die Räder nehmen, denn sie fand im Restaurant Gottschalkenberg statt. Vielleicht auch aus diesem Grund nahmen nur 37 Mitglieder an der GV teil.

Nach dem sehr feinen Nachtessen konnte zügig die GV abgehalten werden. Die Rechnung wurde, dank dem Chränzli, wieder mit einem Plus präsentieren. Mit freudigem Applaus wurde der junge Tänzer Stefan Röllin in der Tanzgruppe willkommen geheissen. Leider mussten auch sieben Austrittschreiben verlesen werden. Ebenfalls verabschiedete sich Karin Gamma als Vertreterin der Kindergruppen aus dem Vorstand und wurde herzlich mit einem Geschenk verdankt. Dafür wurde Lea Betschart mit einer Rose im Vorstand begrüsst. Auch Edi Nussbaumer wurde nach sage und schreibe 27 Jahren als Dirigent der Singgruppe verabschiedet. Da er leider nicht an der GV teilnehmen konnte, wird der Vorstand ihm ein grosses Dankeschön zu Hause vorbeibringen.

Nach der Präsentation des Jahresprogrammes, welches mit verschiedenen Grossanlässen gespickt ist, informierte die Präsidentin über die neue Dirigentin Mirjam Walker und den neuen Trachtenchor. Die Chance, dass am nächsten Chränzli wieder ein Chor mitsingt, steigt, waren doch an den ersten Proben immer 15 oder mehr Sängerinnen anwesend.

Nach verschiedenen Informationen und dem Grusswort vom kantonalen Vorstand durch Ruth, wünschte die Präsidentin allen noch ein gemütliches Beisammensein und eine gute Heimkehr und schloss die GV. ■

Bernadette Hegglin

KINDER- UND JUGENDTANZGRUPPE

Jahresabschluss der Kindertrachtengruppe

Schon zwei Wochen vorher rätselten die Kinder, ob in der letzten Probe wieder basteln angesagt sei. Ja sicher liessen sich die Leiterinnen Madeleine und Lea wieder etwas einfallen. Für den 12. Dezember hatte Madeleine grosse, rechteckige Mailänderli gebacken, die die Kinder nun mit viel Fantasie und grosser Hingabe mit allerlei farbigen und glitzernden Dekosüssigkeiten und buntem Zuckerguss verzieren konnten. Wäh-

rend die eine Gruppe mit den Guetzli beschäftigt war, hörte die zweite eine Geschichte und die restlichen Kinder vergnügten sich unterdessen mit den Kapplas. Nur zu schnell verging die Zeit. Zum Schluss genossen alle das feine Zabig: von Madeleine gebackene, superfeine Brötli mit Schoggi und Sirup. Anschliessend konnten wir eine zufriedene Kinderschar in die Weihnachtspause entlassen. Wir freuten uns schon auf das Wiedersehen im Januar. ■

Ursi Weiss

Jahresschluss der Jugendtanzgruppe am 14. Dezember

Die Jugendgruppe beendete ihr Jahr mit bemalen von Windlichter die sie freudig mit nach Hause nahmen.

BAAR

Voller Vorfreude auf ein Jahr mit Tanz und Gesang

Die Trachtengruppe Baar lud am 27. Januar ihre Mitglieder zur 81. Generalversammlung ein. Es haben sich 63 Gäste und Mitglieder eingefunden – darunter auch drei Neumitglieder.

Endlich konnte die Generalversammlung der Trachtengruppe wieder physisch als Vollversammlung stattfinden. Im Restaurant Incontro trafen sich 63 Trachtenleute und Gäste und genossen ein feines Znacht und die gute Gesellschaft. Zu Beginn stimmte uns der Chor auf die Versammlung ein und die Co-Präsidentinnen Andrea Andermatt und Alina Bigliotti eröffneten diese mit der Glocke. Unsere im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Louise Fürer und Röbi Langenegger waren mit einer brennenden Kerze präsent. Nebst dem normalen Geschäft, wurden zwei Anträge genehmigt. So wurde der neue Mitgliederstatus «Gönner» verabschiedet. Auch neu können Aktivmitglieder bis zu einem Jahr eine Dispens eingeben, ohne den Aktivstatus zu verlieren.

2022 – ein fast normales Jahr

Nach Fall aller Corona-Massnahmen im Februar 2022 haben alle Gruppen wieder ihre Aktivitäten im normalen Rahmen aufgenommen. Insbesondere der Chor hatte durch Corona leider eine lange Zwangspause und es fanden keine Proben statt. Die Tanzgruppen haben sich durchgehend getroffen und z.T. im Freien oder mit Maske geprobt. Spontanität war gefragt von allen Gruppen, so fand der Heimatabend kurzentschlossen und mit rekordverdächtig kurzer Planungszeit am 9. April 2022 statt.

Der Jahresbericht war gespickt mit Anlässen, Auftritten und Arbeitseinsätzen vom Chor, der Tanz-, Jugend- und Kindergruppe und den tanzenden Gmüätliche Lüüt. Gemeinsam hatten wir die Festwirtschaft der Erstaugustfeier bestritten und am Vereinsanlass das Kloster Kappel am Albis entdeckt.

2023 – Vorfreude auf ein Jahr voller Highlights

Das Jahr 2023 wird ein spannendes Vereinsjahr: so freuen wir uns darauf, unsere Akivitäten wie gewohnt durchzuführen, aber auch einige Highlights warten auf uns. Im Juni wird das Eidg. Jodlerfest in Zug die Massen mobilisieren, wo die Unterstützung durch uns Trachtenleute gefragt ist. Darauf folgt das Innerschweizer Trachtenfest in Melchtal. Vorher allerdings wird unser Heimatabend vom 1. April 2023 (kein Witz) unter Hochdruck geplant unter dem Motto «Emal öppis anders». Wir freuen uns, wieder eine Nachmittags- und eine Abendvorstellung zu präsentieren.

Wechsel im Vorstand und Ehrungen

Dani Rüttimann wurde an der Hauptversammlung der Tanzgruppe als Präsident

Der Vorstand der Trachtengruppe Baar: vlnr. hinten: Monica Riedi, Heidi Ineichen, Marianne Schneider, Andrea Andermatt, Alina Bigliotti, vorne: Evelin Matzinger, Ruth Andermatt, Andrea Schelbert

verabschiedet. Neu gewählt wurde Heidi Ineichen, die somit automatisch Einsitz erhält im grossen Vorstand der Trachtengruppe. Anna Maria Stadelmann konnten wir für 30 Jahre Aktivmitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernennen. 25 Mitglieder wurden für ihre kleineren und grösseren «Jubiläen» als Aktivmitglieder erwähnt. Besonders erwähnenswert sind Beni Rogenmoser mit 60 Jahren und Ernst Langenegger mit 50 Jahren Aktivmitgliedschaft.

Zwei Wortmeldungen haben uns an diesem Abend viel Freude bereitet. Alice Häseli liess uns in einem Gedicht an ihren Aktivitäten während der Coronazeit teilhaben. Als Trachtenschneiderin hatte sie die Zeit genutzt eine Kindertracht fertig zu stellen und diese nun der Gruppe geschenkt. Die anwesende Gemeinderätin Sonja Zeberg-Langenegger tanzte selbst in der Kindertanzgruppe mit und wusste einige Müsterli zu erzählen. Mit einer Kaffeerunde verdankte sie im Namen vom Gemeinderat unser Engagament.

Der Verein hat sieben Austritte und drei Neueintritte zu verzeichnen. Insgesamt zählt die Trachtengruppe Baar mit Ihren fünf Untergruppen 116 Mitglieder. Im Vordergrund steht die Gemeinschaft und die Freude am Tanzen und Singen. Neumitglieder sind in allen Gruppen herzlich willkommen.

Mehr Infos unter www.trachtenbaar.ch ■

Alina Bigliotti, Co-Präsidentin

57. Hauptversammlung der Trachtentanzgruppe Baar

Da aus bekannten Gründen die letzten zwei Hauptversammlungen digital durchgeführt werden mussten, waren die Anmeldungen dementsprechend grösser als sonst, um wieder physisch dabei zu sein.

Nach einem feinen Nachtessen in der Viviva Gastronomie im Martinspark Baar begrüsste uns unser Präsident Daniel Rüttimann pünktlich zur 57. Hauptversammlung.

Ein herzliches «Willkommen» richtetet er an unsere Passiv- und Ehrenmitglieder sowie Andrea Andermatt als Vertreterin der gesamten Trachtengruppe.

Nachdem auch die Stimmenzähler gewählt waren, konnten die meisten Traktanden zügig behandelt werden.

Zum letztjährigen Protokoll sowie dem ausführlichen Jahresbericht gab es keine Ergänzungen oder Korrekturen und somit wurden diese mit grossem Applaus einstimmig genehmigt.

Obwohl die ersten zwei Monate noch von gewissen Einschränkungen geprägt waren, durften wir auf ein aktives Vereinsjahr zurückblicken mit über 30 Proben, diversen Auftritten und Vereinsanlässen wie z. B. die traditionelle Winterwanderung oder die erstmals durchgeführte Töfflitour, welche auf grosses Interesse mit vielen Teilnehmern stiessen.

Nur Dank einigen Arbeitseinsätzen wie dem Kant. Schwingfest, der 1. August-Feier oder dem Donnschtigjass sowie dem verschobenen Fasnachtsanlass konnte der Kassier beim Traktandum Jahresrechnung über einen bescheidenen Gewinn berichten.

Aus diesem Grunde machte der Vorstand einen Antrag, den Mitgliederbeitrag erstmals seit langen von CHF 20.– auf CHF 30.– zu erhöhen.

Nun waren für einmal die Stimmenzähler gefordert, denn das absolute Mehr wurde nur dank einer Stimme erreicht.

Obwohl es kein Wahljahr war, stand auch dieses Thema auf der Traktandenliste.

Nach zwölfjähriger Tätigkeit als Präsident hat Daniel Rüttimann seine Demission eingereicht. Es ist ihm zeitlich nicht mehr möglich, die immer grössere Arbeitslast auf seinem Betrieb mit den Aufgaben im Verein unter einen Hut zu bringen.

Als neue Präsidentin schlägt der Vorstand Heidi Ineichen zur Wahl vor, welche vom Vizepräsident Röbi Erni auf eindrückliche Weise vorgestellt wird.

Sie wird mit kräftigem Applaus und ohne Gegenvorschlag einstimmig als erste Präsidentin der Tanzgruppe gewählt. Herzliche Gratulation und Willkommen!

Ebenso durften wir wiederum zwei junge Frauen in den Verein aufnehmen und somit besteht unsere Tanzgruppe aus 61 Mitgliedern (davon 43 Aktive und 18 Passive).

Laut Ausführungen des Präsidenten stehen auch dieses Jahr bereits schon einige Aktivitäten auf dem Programm, wie der Heimatabend, diverse Auftritte sowie verschiede Arbeitseinsätze.

Ebenso bewerben wir uns für eine Festwirtschaft am Eidg. Jodlerfest in Zug wo momentan noch zwei Chalet à 250 Plätze zu vermieten sind.

Erwin Gabriel hat bereits einige Vorabklärungen getroffen und informiert uns über die Kosten, Infrastruktur und Personalbedarf, welchen es für die ganze Festdauer benötigen würde.

Nachdem Claudio Levy dem Vorstand die grosse und nicht selbstverständliche Arbeit gebührend verdankt hatte, war der offizielle Teil kurz nach 22 Uhr zu Ende und wir durften uns am gluschtigen Dessert widmen. ■

Seppi Hess

Winterwanderung der Tanzgruppe Baar – 12.03.2023

Frau Holle schüttelte am Samstag nochmals richtig Schnee aus, so dass für unsere Winterwanderung am Sonntag, 12. März 2023, die wieder Ernst und Maria Langenegger organisierte, nichts mehr im Weg stand.

Um 10.04 Uhr besammelten sich 19 wanderfreudige Mitglieder bei der Bergstation Zugerberg. Nach kurzer Begrüssung durch Ernst marschierten wir los. Das nasskalte Wetter konnte die gute Wanderlaune nicht verderben und so wanderten wir vom Zugerberg 926m zum Walchwilerberg nach Früebüel 980m. Dieser landwirtschaftliche Betrieb wird von der ETH Zürich als Forschungsstation geführt. Am «Schärme» genossen wir Eierlikör und Honigchrüter. Herzlichen Dank an die Spender.

Da das Wetter sich verschlechterte und der Nebel aufzog, waren alle froh, dass das Restaurant Pfaffenbodenhütte in Sichtweite war. Aber zu früh gefreut!

Wir durften beim Buschenkappeli noch Interessantes aus der Geschichte erfahren. Immer toll, dass auch unser Wissen wieder aufgefrischt wird.

Im Restaurant wurden wir gestärkt mit feinem Essen. Auch Herzlichen Dank für die Kaffeerunde, die der Verein spendierte.
Vielleicht hat der liebe Gott das Tischgebet von Beat Arnold erhöht, denn das Wetter hat sich geändert und die Sonne zeigte sich. So stampften unsere Füsse durch den Plotsch. Der Rückweg führte uns talwärts nach Unterägeri, vorbei an Wald, Bauernhöfen, Tieren, Antoniuskapelle, … Mit dem Bus fuhren wir gemütlich nach Baar zurück.

Herzlichen Dank an unsere Wanderleiter Ernst und Maria Langenegger für diese schöne Winterwanderung. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr! ■

Heidi Ineichen

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Kurz vor Weihnachten, am 22. Dezember, nur zwei Tage vor dem Heiligen-Abend feierte Kari Herger seinen 70igsten Geburtstag. Da die Agenda um diese Zeit, nicht nur bei Hergers und den Gmüetliche Lüüt fast überfüllt war mit Terminen, haben wir das persönliche Gratulieren und das Anstossen aufs neue Jahrzehnt von Kari, auf den Januar 2023 verschoben.

Nach der ersten Tanzprobe im neuen Jahr, die etwas kürzer ausfiel, luden uns

Anne Marie und Kari zu einem Umtrunk ein. Ja, auch Anne Marie feierte letztes Jahr im November den Eintritt in die Siebner Runde.

Dass wir mit einem «weissen Knonauer» verwöhnt wurden, das versteht sich. Denn seit einigen Jahren gehört Kari zu den «Aktiven» der Weinanbau-Gesellschaft Knonau. Ja, dieser Weisswein passte perfekt zu den feinen, gluschtigen belegten Brötchen.

Zum Kaffee, auch MIT, verwöhnten die Zwei uns mit köstlichem Kuchen aus der Küche von Anne Marie.

Wir sagen ganz herzlichen Dank, für das Verwöhnen und gerne wiederholen wir es nochmals – euch beiden nur das Beste für das neue Lebensjahrzehnt. ■

Ernst D. Trachsel

ENNETSEE-CHAM

5. Dezember – Chlausabend

Wiederum stellte uns die Reformierte Kirche ihr Pfarreizentrum für unseren Chlausabend zur Verfügung. Die Sängerinnen der Sopran-

stimme begrüssten die restlichen Trachtengspändli im festlich dekorierten Saal. Ein feines Filet im Teig mit vielen selber gemachten Salaten dekoriert, wurde serviert. Nach dem Dessert spielte Edith Sidler zusammen mit ihrem ebenfalls sehbehinderten Bruder Oskar am Schwyzerörgeli, begleitet von ihrer Mutter am Bass zu lüpfiger Musik auf. Es wurde kräftig mitgesungen und geschunkelt. So durften wir einen wunderschönen gemeinsamen Abend feiern und ein Chlaussäckli und die feine selbergemachte Salatsauce von Urs mit nach Hause nehmen.

14. Dezember – Singen im Altersheim

Die Pensionärinnen und Pensionäre im Altersheim Büel hatten wie immer grosse Freude an unseren Advents- und Trachtenliedern. Umrahmt wurden unsere Lieder von Lydia Stettler und Edith Sidler am Schwyzerörgeli.

5. März 2023 – Krankensonntag

Ein herrlicher Tag! Gerade richtig, um im Alters- und Pflegeheim den Bewohnern frohe Lieder zu singen. Am Vormittag erfreuten wir die Bewohner des Altersheims, begleitet von Lydia Stettler mit frohen Frühlingsliedern. Nach dem feinen Apero blieben wir im Altersheim zum Mittagessen. Anschliessend spazierten wir hinüber ins Pflegeheim. Mit einem herzlichen Empfang wurden wir von Frau Betschart begrüsst. Sie führte uns von Stockwerk zu Stockwerk, wo die Bewohner bereits auf uns warteten. Sie konnten gar nicht genug bekommen von unseren Liedern. Die Freude über unseren Besuch war in den Gesichtern zu sehen. Einige versuchten auch unsere Lieder mitzusingen. So gingen wir gestärkt, durch die offerierten Getränke und dem Zvieri, zufrieden nach Hause. Mit den schönen Gedanken vielen Kranken Menschen eine Freude bereitet zu haben. ■

Annemarie Rast

HÜNENBERG

Freitag, 18. November 2022

Nach coronabedingter Pause, wurde der Neuzuzügerabend wiederum von der Gemeinde Hünenberg organisiert.

Beim Apero konnten sich die NeuzuzügerInnen am Vereinsforum orientieren, was alles in Hünenberg geboten wird.

Dieses Jahr waren auch wir wieder einmal präsent. Ruth und ich haben mit Unterstützung von Emma und Max einen kleinen Flyer mit Schöggeli verteilt und für unseren Verein

geworben. Mit angeregten Gesprächen und bewundernden Blicken auf unsere schönen Zuger Trachten ging die Aperozeit sehr schnell vorbei.

Ob unser Auftritt Früchte trägt, werden wir sehen. ■

Helen Bühler

«Weihnachtsbäckerei» der Trachtengruppe Hünenberg vom 1. Dezember 2022

Im sehr schön weihnachtlich dekorierten Armbrustschützenhaus in St. Wolfgang durften wir auch dieses Jahr unseren traditionellen Adventsanlass/Samichlaus feiern.

Die Sopranistinnen waren dieses Jahr für die Organisation besorgt.

Unsere Jubilaren Josy, Edith, Andrea, Hans Z. und Verena offerierten uns den Apero zu Beginn des Abends, herzlichen Dank!

Dazu konnten wir die musikalische Unterhaltung von Vital Andermatt (Bruder von Josy), sein Musikerkollege George und Leo Boog so richtig geniessen.

Unsere beiden Weihnachtsbäckerinnen Edith und Cornelia überraschten uns mit einem von ihnen zusammengestellten Reim. Mit ihren schönen Singstimmen liessen sie uns alle nochmals in den schönen, gemütlichen und fröhlichen Erinnerungen unserer dreitägigen Trachtenreise mit Gesang, Gemütlichkeit, mit feinem Essen und guten Tropfen vom sonnigen Süden schwelgen.

Viel Applaus duften sie für diese wunderbare Darbietung ernten.

Die Armbrustschützen mit ihren Partnerinnen bedienten uns über den ganzen Abend sehr zuvorkommend. Für uns einmal ein Abend ohne zu arbeiten – verwöhnen lassen, war angesagt!

Das soooo feine Raclette mit Speck und Zwiebeln, für welche, die es so liebten oder auch nature, war ein wahrer Genuss. Ein Kübeli Glace zum Dessert und ein gut präpariertes Kaffee, oder zwei… kamen bei allen sehr gut an.

Das eigens für uns Trachtenleute hergestellte Biberli aus der Weihnachtsbäckerei Hotz-Rust mit dem Reiseerinnerungsfoto überraschte und freute uns alle sehr.

Unsere Präsidentin Helen Bühler bedankte sich für den Einsatz über das ganze Jahr und wünschte allen eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr.

Vielen Dank euch Sopranistinnen für den gelungenen Abend! ■

Elsbeth Scherer

GV Trachtengruppe Hünenberg am 24. Januar 2023

Die Einladung zur diesjährigen GV haben wir termingerecht durch unsere Präsidentin Helen Bühler erhalten. Fast alle Trachtenmitglieder konnten an der GV teilnehmen, welche mit einem kurzen Apero und anschliessenden sehr feinen Essen im Restaurant Degen eingeleitet wurde. Auch haben ein paar Gäste aus der Politik, Gemeinderat Jeffrey Illi, aus dem Zuger Kantonalen Trachtenpräsidium, Ruth Uttinger und die städtische Zuger Trachtenpräsidentin, Rosmarie Koller an der Versammlung teilgenommen.

Zu Beginn des geschäftlichen Teils sang die Singgruppe das schöne Lied «Dini Seel ä chli la bambälä la».

Den Ablauf der anschliessenden 35. Generalversammlung konnten wir aus der Traktandenliste entnehmen.

In den verschiedenen Jahresberichten wurde durch Helen Bühler, Präsidentin und Kindertanzleiterin und durch Rebecca Röllin, Chorleiterin sowie durch das Erwachsenen-Tanzleiterpaar Andrea und Silvan Hotz allen Anwesenden für die fleissigen Probenbesuche und die vielen geleisteten Arbeitsstunden an den verschiedenen Anlässen im ganzen Kanton Zug herzlichst gedankt.

Unsere Kassierin, Ruth Portmann, informierte uns über die finanzielle Lage in unserem Verein und schlug vor, den Jahresbeitrag nicht zu verändern. Die Prüfung der Kassabelege und der Revisorenbericht durch Silvan Hotz und Othmar Hofmann war kurz und bündig und es wurde dem ganzen Vorstand Décharge erteilt. Leider haben wir drei Austritte zu verzeichnen, hoffen aber immer wieder auf Neueintritte.

Zum Schluss der GV und zur Freude aller Vereinsmitglieder schlug Othmar Hofmann und Edith Fuchs uns vor, für Montag, 10. Juli einen Tagesausflug nach Kappel am Albis zu organisieren. Die Abstimmung ergab ein einstimmiges Resultat, weil die Ausflüge und Reisen, die durch das Hofmännische Paar bis jetzt organisiert wurden, immer ein geografisches, kulturelles, kulinarisches und geselliges Highlight für die ganze Gruppe war.

Wir schauen in die Zukunft im 2023 mit geplanten Auftritten zur Präsentation von unserem Trachtengut und durch Mitwirken an Eidgenössischen, Kantonalen und Hünenberger Veranstaltungen. Start ist am 5. März am «Tag der Kranken» im Altersheim Lindenpark Hünenberg. Am 17./18. März ist die Trachtenbörse und am 5. Mai die Zuger Kantonale Delegiertenversammlung, beide Anlässe sind in Rotkreuz. Das einmalige Strassenfest in Hünenberg findet am 3. Juni statt, wo wir den Apero ausschenken dürfen. In Zug, am Eidg. Jodelfest vom 16. bis 18. Juni engagieren wir uns an drei Tagen. Weitere Aktivitäten durch unseren Verein an Events in Hünenberg sind der Pfingstapero, die Fronleichnamsprozession, der 1. August, am 9. September der Feuerwehrbrunch und am 10. September das Hü-Fäscht sowie unsere Jahresunterhaltung am Sonntag, 5. November um 17 Uhr in der Reformierten Kirche in Hünenberg. Auch am Neuzuzügerabend vom 17. November und am Weihnachtsmarkt am 1. Dezember sind wir wieder dabei.

Liebe Zuger Chriesi Leserin und Leser, auch du bist an all diesen Festivitäten herzlich willkommen.

Ebenfalls bemühen wir uns und werben um neue Tanz- und Singmitglieder, klein und gross.

«Chomm doch emol cho luegä – mier freuid eus uf dich!»

Unsere wichtige Botschaft «Das Erhalten des Brauchtums und Freude zu verbreiten», soll unsere Trachtengruppe noch viele Jahre begleiten. ■

Lydia Baumann

Auftritt am Sonntag, 5. März «Tag der Kranken» im Lindenpark in Hünenberg

Am Sonntagnachmittag bei schönem Sonnenschein begrüsste uns die Heimleiterin Claudia Zwimpfer sehr herzlich sowie einige Lindenpark BewohnerInnen und Bewohner mit ihren Angehörigen. Einige Gäste, Fans von uns, Gesundheitsdirektor Martin Pfister und Gemeinderätin von Hünenberg und Stiftungsrätin Claudia Benninger Brun durften wir erfreulicherweise zu unserem Publikum zählen. Drei ehemalige Trachtenfrauen, die nun im Lindenpark wohnen, begrüssten wir speziell.

Mit je zwei Blöcken singen und tanzen sowie mit den schönen Alphornklängen von Walter, konnten wir nach drei Jahren allen wiederum eine grosse Freude bereiten in unseren schönen Trachten.

Anschliessend genossen wir den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und einigen gemütlichen Gesprächen mit den Bewohnerinnen und Bewohner. Allen herzlichen Dank die dabei waren. ■

Helen Bühler

WALCHWIL/ÄGERI

Thurgauer Tanzsonntag

Am 20. November 2022 reiste eine sehr kleine Delegation der Trachtengruppe Ägerital und Walchwil nach Erlen im Kanton Thurgau und besuchte dort den Thurgauer Tanzsonntag, wo viele Trachtentänze getanzt wurden. Da uns sehr wenige Tänze bekannt waren, war grosse Konzentration gefragt, um alle mittanzen zu können. Glücklicherweise nahm die Tanzleitung etwas Rücksicht und es wurden die meisten Tänze einmal vorgezeigt, bevor alle zusammen den Tanz tanzten. Als es bereits eindunkelte, traten wir müde den Heimweg an und waren froh nach dem anstrengenden Tag und der weiten Reise wieder zu Hause zu sein. ■

Christina Tresch

Aargauischer kantonaler Tanzsonntag

Am Sonntag 8. Januar fand in Merenschwand der aargauische kantonale Tanzsonntag statt. Als kleine Zuger Delegation bin ich zusammen mit Christina hingefahren. Vor Ort sahen wir dann, dass die eine oder andere Zuger Tracht ebenfalls vertreten war, so trafen wir auf Patrick Kaiser und Niklaus Keller. Nach Ankunft gab es zuerst einmal Kaffee und feinen, selbst gemachten Zopf. Anschliessend ging es nach einer Polonaise zum Aufwärmen daran viele, hauptsächlich Aargauer, Tänze zu lernen und tanzen. Doch auch das Gesellige kam nicht zu kurz, am Mittag beim Zmittag oder am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen konnten alte Bekanntschaften gepflegt und neue geknüpft werden. Müde, aber zufrieden von dem gelungen Tag ging es schliesslich wieder zurück nach Hause. ■

Sophie Bartl

Generalversammlung Trachtengruppe Ägerital – 16. März 2023

Am 16. März 2023 hatte die Trachtengruppe Ägerital ihre jährliche Generalversammlung. Vor der Versammlung genossen die Mitglieder ein sehr feines Abendessen im Restaurant Schiff in Unterägeri. Die anschliessende Versammlung konnte speditiv durchgeführt werden. Neben den alljährlichen Geschäften wurden Pirmin Henggeler und Martin Blattmann zu Freimitgliedern ernannt, da sie seit 25 Jahre aktiv am Vereinsleben teilnehmen. Weiter konnte auch Daniel Iten für seinen fleissigen Probebesuch geehrt werden. Nach dem offiziellen Teil liessen wir uns noch das gaumenerfreuende Eiscafé schmecken und verweilten bei gemeinsamen Gesprächen. ■

Christina Tresch

ZUG

Wechsel im Vorstand

An der Generalversammlung der Trachtengruppe der Stadt Zug konnte Rosmarie Koller nach sechzehn Jahren das Präsidium an Elisabeth Bossard weitergeben.

Elisabeth Bossard wurde einstimmig gewählt und wir sind alle froh, dass sie sich bereit erklärt hat dieses Amt zu übernehmen. Das ist in Zeiten von Nachwuchsproblemen – wie in vielen Vereinen – nicht selbstverständlich.

Neu wurde Bernadette Muff als Aktuarin in den Vorstand gewählt und Inge Stitz wird ad Interim als Beisitzerin amten. Der weitere Vorstand setzt sich aus Greta Hofmann, Vizepräsidentin und Therese Häcki, die schon seit achtzehn Jahren die Kasse verwaltet, zusammen. Rosmarie Koller wird den Vorstand nicht ganz verlassen, sondern ihn mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen weiterhin unterstützen. Sie wurde von der Trachtengruppe der Stadt Zug mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.

Mit Isi Schenach haben wir eine engagierte Dirigentin, die uns fordert, aber auch viele Ideen hat und sich engagiert um Auftritte kümmert. So haben wir bei den Proben immer ein Ziel vor Augen. ■

Cornelia Bossard

ZUM GEDENKEN

Pia Boog-Hotz

7. Januar 1936 –
7. März 2023

Am 17. März musste die Trachtengruppe Ennetsee-Cham von unserem geschätzten Mitglied Pia Boog Abschied nehmen.

Unser Chor durfte mit unseren Trachtenliedern den wunderschönen Gottesdienst mitgestalten.

Mehr als 60 Jahre warst du mit deiner sicheren klaren Sopranstimme eine grosse Stütze für unseren Verein.

Es war für Pia eine willkommene Abwechslung zusammen mit ihrem lieben Wendelin im Chor zu singen und nach der Probe gemütlich zusammen zu sitzen. Auf sie war stets Verlass. Liebe Pia wir vermissen dich. Deine liebevolle und friedliche Art wird uns sehr fehlen. ■

Pia Sidler

Margrit
Stutz-Schwarzentruber

27. Juli 1937 –
19. Januar 2023

Am Freitag, 10. Februar 2023 nahmen wir, zuerst in der Kirche St. Martin und danach auf dem Friedhof in Baar, Abschied von unserem lieben und langjährigen Mitglied Margrit Stutz.

Gritly, wie wir sie in unserer Gruppe nannten, trat 1975 der Trachtengruppe der Stadt Zug bei. Mit ihrem stillen und einfachen Auftreten war sie bei uns allen sehr beliebt. Gritly war eine eifrige Sängerin in unserem Chor. Sie fehlte praktisch nie bei unseren wöchentlichen Proben. Das nachträgliche gemütliche Beisammensein genoss sie sehr, und es brachte auch ihr, wie vielen von uns, eine schöne Abwechslung in ihren Haushaltsalltag.

Bei unseren Auftritten und Vereinsausflügen trug Grity mit grosser Freude und Stolz ihre schöne, blaue Luzerner Sonntagstracht.

Wir werden Gritly in guter und lieben Erinnerung behalten. ■

Eveline Suter

KANTONAL

VERSCHIEDENES

zu verkaufen:

Zuger Festtagstracht (sehr gut erhalten)

Grösse: ca. 38
mit allem was zur Tracht gehört wie Schürze, Bluse, Kragen, gestickter Latz, Handschuhe, Silberschmuck (tadellos), Hut für Festtagstracht etc.

Wenn Sie Interesse haben: Telefon 041 761 45 24
Kosten nach Besichtigung und Absprache.

Maria Marty, Kirchmattweg 6, 6340 Baar

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe:

Montag, 24. Juli 2023

Daniela Bucher, Parkstrasse 3, 6410 Goldau
Telefon G: 041 855 01 64
E-Mail: mikado@mythen.ch